

VIRGIL

Publius Vergilius Maro, (Publius Vergilius Maro, 15 Okt. 70 v.Chr.-19 v.Chr.), bekannt als Virgil, war ein lateinischer Dichter.

Er wurde im Dorf Andes {heutzutage Virzilion (Virgilio)} geboren, in der Nähe der Stadt Mantua in Norditalien. Seine Eltern waren von bescheidener Herkunft, Bauern, die jedoch sorgten, dass er die bestmögliche Ausbildung bekommen wurde.

Bis dem Alter von sechzehn Jahren wurde er in Cremona ausgebildet und danach wurde er in Mailand für breitere Studien geschickt. Zu diesem Zeitpunkt zeigt er ein besonderes Interesse an der griechischen und lateinischen Literatur.

Als er 18 Jahre alt war, ging er nach Rom, wo er ursprünglich die Absicht hatte, Rhetorik, Medizin und Astronomie zu studieren. Bald, sein Interesse konzentriert sich auf Philosophie, und deswegen besuchte er Neapel und wurde Schüler des epikurischen Philosophen Seiron. Gleichzeitig lernte er Griechisch. Zur selben Zeit fing er an, seine ersten Gedichte zu schreiben und widmete sich nach und nach immer mehr der Poesie.

Virgil starb im Jahr 19 v.Chr. bei einem Besuch in Griechenland. Bei seinem Besuch in Megara erkrankte er an Malaria und starb während seiner Rückkehr nach Neapel, den heutigen Brindisi.

